

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 17 987, Zs. 3550, Abschreib. 1600, Reingewinn 1726. — Kredit: Vortrag 82, Bruttoerträgnis 24 782. Sa. M. 24 864.

Dividenden 1899 1900—1910/11: 0, 0, 1, 1, 2, 3, 3, 3, 3, 3, 2 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Theuerkauf, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. J. C. H. Schlingmann, Willy Francke, Bremen; E. Stenger, Bolchen.

Zahlstellen: Bolchen: Gaswerk; Bremen: Disconto-Ges. *

Gas- u. Elektrizitäts-Werke Bredow A.-G., Sitz in Bremen.

Gegründet: 3./5. 1898. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb eines Gaswerks (gelegen in Stettin-Grünhof) und einer elektrischen Zentrale (gelegen in Züllichow). Die a.o. G.-V. v. 24./11. 1911 sollte über den Verkauf des Gaswerks beschliessen.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 5./10. 1898 um M. 250 000, begeben zu pari.

Anleihe: M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ ‰ Oblig. von 1898, Stücke à M. 1000. Auslos. im März-April auf 1./7. Ungetilgt Ende Mai 1911: M. 310 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5‰ zum R.-F., 4‰ Div., vom Übrigen 10‰ Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Stadt Stettin erhält von dem nach Verteilung von 7‰ Div. übrig bleibenden Reingewinn 25‰, wobei ihr garantiert ist, dass dieser ihr zukommende Gewinnanteil in den ersten fünf Betriebsjahren mindestens M. 1000, in den folgenden Betriebsjahren mindestens M. 2000 beträgt.

Bilanz am 31. Mai 1911: Aktiva: Gaswerke 1 077 887, Ofenern.-F. 13 000, Kassa 1277, Debit. 33 181, Lagervorräte 23 060, Vorausbez. Versich. 1793, Kaut. 159 180. — Passiva: A.-K. 600 000, Anleihen 310 000, Avale 44 000, Kredit. 145 612, Vortrag f. Zs., Löhne, Unk. etc. 9393, unerhob. Div. 70, R.-F. 1650 (Rüekl. 850), Akkumulatoren-R.-F. 6000, Ern.-F. 176 000, Div. 15 000, Vortrag 655. Sa. M. 1 309 381.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunkosten 135 958, Anleihe-Zs. 9225, Abschreib. 32 703, Gewinn 16 505. — Kredit: Vortrag 621, Bruttoerträgnis 193 770. Sa. M. 194 391.

Dividenden 1898/99—1910/11: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Theuerkauf, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—4) Vors. Friedr. Willh. Kellner, Stellv. Carl Franckesen, Dir. J. C. H. Schlingmann, Bremen; Dr. Stange, Bukarest. *

Gas- u. Elektrizitäts-Actiengesellschaft „Brema“ in Bremen,

Zweigniederlassungen: Hünigen, St. Ludwig, Wilhelmsburg u. Saaralben.

Gegründet: 21./4. 1892; eingetr. 7./6. 1905.

Zweck: Erwerb, Erbauung u. Betrieb von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Die Ges. betreibt zurzeit die Gaswerke Hünigen-St. Ludwig, Wilhelmsburg u. Saaralben, letzteres seit 1./12. 1906. Die Konzessionen lauten für Hünigen ab 29./10. 1891, für St. Ludwig ab 7./12. 1890, für Wilhelmsburg ab 3./4. 1891 u. für Saaralben ab 1./12. 1906 auf je 30 Jahre. Ausserdem betreibt die Ges. ein Elektrizitätswerk in der Stadt Hünigen, indem die Ges. den Strom von dem Elektrizitäts-Werk der Stadt Basel bezieht und denselben in einer Transformatoren-Station zum Verbrauch an Klein-Konsumenten umformt. Gaskonsum 1903/04—1910/11: 739 249, 886 385, 971 040, 1 100 546, 1 495 313, 1 642 765, 1 786 098, 1 947 115 cbm. 1907 erwarb die Ges. die Aktienmajorität des Gaswerkes Carlshafen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Antrag in Nam.- u. wieder in Inh.-Aktien umgewandelt werden. Urspr. M. 110 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./8. 1892 um M. 140 000, lt. G.-V. v. 30./6. 1899 um M. 100 000, übernommen von einem Konsortium zu 110‰, angeboten 50 Stück den Aktionären 5:1 zu 113‰. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 7./1. 1902 um M. 200 000 in 200 ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 11./1.—15./2. 1902 (5:3) zu 102‰. Die G.-V. v. 27./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 750 000) in 200 ab 1./4. 1905 div.-ber. Aktien, begeben an ein Konsort. 110 Stück zu 105‰ u. 90 Stück zu 106‰, angeboten den Aktionären 5:1 vom 21./7.—8./8. 1905 zu 108‰, plus 4‰ Stück-Zs. ab 1./4. 1905. Die G.-V. v. 30./6. 1908 beschloss zum weiteren Ausbau der Werke nochmalige Erhöhung um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, begeben an ein Konsort., anzubieten den alten Aktionären 3:1 zu 110‰ plus 4 Stück-Zinsen.

Anleihe: M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ ‰ Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102‰, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 2./1. 1915 durch jährl. Auslos. von mind. M. 30 000 im Sept. auf 2./1. Sicherheit: Erste Hypoth. auf die Gaswerke der Ges. in Wilhelmsburg u. Hünigen. Coup.-Verj. in 4 J. (K), der Stücke in 30 J. (F). Zahlstellen wie Div.-Scheine. Kurs in Bremen Ende 1909—1910: 101.50, 101.25‰. Eingeführt daselbst im Dez. 1909.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5‰ z. R.-F., 4‰ Div., vom Rest 20‰ Tant. zur Verteilung an A.-R. u. Vorst., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Ist der Reingewinn in einem Jahre